

365263-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Brandschutzplanung
OJ S 101/2026 28/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kliniken der Stadt Köln gGmbH

E-Mail: vergabe@zirngibl.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Brandschutzplanung

Beschreibung: Auf dem Gesundheitscampus der Stadt Köln in Merheim sollen künftig die Behandlungsangebote der bisherigen Krankenhausstandorte Merheim, Holweide und das Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße an einem Standort konzentriert werden. Das Ziel ist, eine effiziente und bedarfsgerechte Krankenversorgung zu gewährleisten, indem Doppelstrukturen abgebaut, Zentralisierung und Spezialisierung vorangetrieben und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit verbessert werden. Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung sind die Ingenieurleistungen des vorbeugenden Brandschutzes für das Bauvorhaben Gesundheitscampus Köln - Neubau Kinderklinik, Erweiterungsbaus und Bestandsbau sowie optional Service- und Logistikzentrum, bestehend aus - den Neubauten des Kinderkrankenhauses (Haus 20D), des Erweiterungsbaus (Haus 20C) mit zweigeschossiger Tiefgarage und Erschließungsmagistrale, - dem Bestandsbau inklusive Maßnahmen zur baulichen Anbindung an die bestehenden Häuser 20, 20A und 20B, - Umnutzung der zu integrierenden Nutzungsbereiche der bestehenden Häuser 20, 20A und 20B. Die Modernisierung der Bettenstationen des sog. "A-Strangs" des bestehenden Hauses 20 erfolgt in einer Parallelmaßnahme und ist nicht Gegenstand des Verfahrens sowie - Optional: Neubau des Service-Hubs mitsamt Anbindung an das Hauptgebäude über größtenteils bestehende Fahrtunnel (Optional mit Vertragsüberleitung)

Kennung des Verfahrens: 1d64e7c3-2617-4901-935a-104abda52223

Interne Kennung: Kliniken der Stadt Köln 04/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317000 Beratung im Bereich Gefahrenschutz und -kontrolle, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YFKMSUE#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Brandschutzplanung

Beschreibung: Der zukünftige Auftragnehmer schuldet die fachtechnische Planung des vorbeugenden Brandschutzes (bauliche, anlagentechnisch, organisatorisch) für den Neubau eines Krankenhauses und eines Kinderkrankenhauses. Die Planung hat die einschlägigen bauordnungsrechtlichen Anforderungen sowie besonderen brandschutztechnischen Anforderungen an Krankenhäuser, insbesondere hinsichtlich der sicheren Rettung nicht selbst rettungsfähiger Personen, zu erfüllen. Die Schutzziele umfassen mindestens: Sicherstellung

der Tragfähigkeit des Bauwerks für einen ausreichenden Zeitraum, Begrenzung der Brandausbreitung und Rauchentwicklung, Sicherung von Rettungs- und Angriffswegen sowie Gewährleistung einer wirksamen Brandbekämpfung. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.
Interne Kennung: Kliniken der Stadt Köln 04/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317000 Beratung im Bereich Gefahrenschutz und -kontrolle, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist eine Erklärung des durchschnittlichen Unternehmensumsatzes der letzten drei Jahre (2023, 2024, 2025) im Bereich

Brandschutzplanung abzugeben. Mindestanforderung: Der durchschnittliche

Unternehmensumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) im Bereich

Brandschutzplanung beträgt 1.000.000,00 EUR (netto (gerundet)). Der Nachweis erfolgt über das "Formblatt Eignung". Dabei ist Voraussetzung, dass der Bewerber mindestens drei Jahre existiert.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen ist die ausgefüllte Eigenerklärung - Bezug zu Russland (EU Nr. 833-2014 Russland-Sanktionen).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen ist eine Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden sowie Sach- und

Vermögensschäden in Höhe von mindestens 3 Mio. EUR je Versicherungsfall (zweifach

maximiert) nicht älter als sechs Monate, gerechnet vom Zeitpunkt der Abgabe des

Teilnahmeantrags oder eine Eigenerklärung darüber, dass im Auftragsfall eine Versicherung

mit den o.g. Mindestanforderungen unverzüglich und noch vor Zuschlagserteilung

abgeschlossen wird. Hierfür ist das Formblatt "Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist eine Erklärung zur durchschnittlichen Anzahl der festangestellten oder betriebszugehörigen Mitarbeiter im Bereich Brandschutzplanung bezogen auf Vollzeitäquivalente der letzten drei Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) abzugeben. Mindestanforderung: Die durchschnittliche Anzahl der festangestellten oder betriebszugehörigen Mitarbeiter im Bereich Brandschutzplanung bezogen auf Vollzeitäquivalente der letzten drei Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) beträgt mindestens 20. Die Erklärung erfolgt über das "Formblatt Eignung".

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Projektleiter und stellvertretender Projektleiter sind zu benennen festangestellte Mitarbeiter, die als Sachverständige für vorbeugenden Brandschutz über ein Zertifikat nach der DivB-Richtlinie 100 oder Sachverständiger nach Landesrecht oder über einen vergleichbaren Nachweis verfügen (bezogen auf Vollzeitstellen). Die Erklärung erfolgt über das "Formblatt Eignung".

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens zwei Referenzen über Brandschutzplanungsleistungen für einen Sonderbau nach § 2 Abs. 4 Musterbauordnung (MBO) mit einer Bruttogeschossfläche von mindestens 30.000 m², abgeschlossen in den letzten 10 Jahren, gerechnet ab dem Ende der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge. Die Darstellung muss jeweils folgende Angaben enthalten: o Angabe des Auftraggebers unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, o Angabe des Beginns und der Fertigstellung der erbrachten Leistungen, o Kurzbeschreibung der vom Bewerber erbrachten Leistungen inkl. Angabe der Bruttogeschossfläche sowie einer Beschreibung der von der Leistungserbringung umfassten Geschosse. Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Anzahl von Bewerbern: Bewertung der eingereichten unternehmensbezogenen Referenzen über vergleichbare Leistungen anhand der nachfolgend dargestellten Systematik. Für jede die Mindestanforderungen an Referenzen erfüllende Referenz erhält der Bewerber 10 Punkte. Es werden maximal fünf Referenzen gewertet. Für jede dieser Referenzen können folgende Zusatzpunkte erzielt werden: 10 Zusatzpunkte: Die Referenz umfasst die eigenverantwortliche Erstellung eines genehmigungs-relevanten Brandschutzkonzepts für ein Krankenhaus inkl. Spezialbereiche (mind. Intensivstation) oder für eine Kinderklinik. 5 Zusatzpunkte: Die Referenz umfasst die eigenverantwortliche Erstellung einer Rauch- und Strömungssimulation (rechnergestützt z. B. CFD) für ein Krankenhaus für offene oder mehrgeschossige Verbindungsgänge (z. B. Skywalk, Glasgang, Wintergarten oder Verbindungsbrücke) als genehmigungsrelevanten Nachweis (Hinweis: ein Gewächshaus oder ein anderes Glasgebäude, das nicht zum Aufenthalt von Menschen bestimmt ist, erfüllt die Anforderungen nicht). 3 Zusatzpunkte: Die Referenz umfasst die eigenverantwortliche Erstellung eines brandschutz-technischen Evakuierungsplans für mindestens 500 Personen für eine Nutzung mit nicht selbstrettungsfähigen Patienten (insbesondere die eine intensivmedizinische Versorgung benötigen z. B. Inkubator oder Beatmung) sowie patienten-bezogene Evakuierungsstrategien (horizontal/ vertikal) und realistische Räumungszeiten im Rahmen eines genehmigungsrelevanten Brandschutzkonzepts. 3 Zusatzpunkte: Die Referenz bezieht sich auf ein Gebäude mit einer Tiefgarage und/oder unter-irdischen Tunneln. 3 Je Referenz können somit maximal 21

Zusatzpunkte erzielt werden. Bei maximal fünf bewerteten Referenzen ergibt dies eine mögliche maximale Gesamtpunktzahl je Bewerber von 155 Punkten. Erreichen mehrere Bewerber nach Anwendung der Auswahlkriterien die gleiche Punktzahl, entscheidet das Los (§ 75 Abs. 6 VgV).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 155,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFKMSUE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt über die Kommunikationsfunktion der Vergabepattform. Über dieses Postfach werden auch verfahrenserhebliche Erklärungen abgegeben.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFKMSUE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFKMSUE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, den betreffenden Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weiter wird auf die Rügeobliegenheit gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB und die - gegebenenfalls verkürzte - Frist des § 134 Abs. 2 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kliniken der Stadt Köln gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Registrierungsnummer: DE814063638

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51067

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@zirngibl.de

Telefon: 030 8803310

Internetadresse: <https://www.kliniken-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b551417f-fea4-47b0-b20a-8fe20d74b555 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2026 14:46:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 365263-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 101/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/05/2026